

## **Persönlicher Hintergrund**

Diese merkwürdige und stets wiederkehrende Erfahrung, dass zwei Menschen genau dasselbe sagen, aber wir dem einen gerne zuhören, dem anderen aber ungern. Was sich bei dem einen trivial anhört, wird bei dem anderen zu einer Botschaft, die man sich sagen lässt. Es kommt offensichtlich darauf an, wer etwas sagt und aus welchem Hintergrund einer spricht. Es ist dieser persönliche Hintergrund, der den Sätzen die Ohren öffnet und sie in gewisser Weise aus der Tiefe des Raumes vernehmbar werden lässt. Aus diesem Hintergrund gewinnen Sätze eine eigene Färbung, eine bestimmte Tonalität, einen Körper und damit eine Gegenwart, auf die der Hörer sich gerne einlassen will.

*(Joachim Hake, Direktor der Katholischen Akademie in Berlin)*